



Detailansicht des Registereintrags

EWE TEL GmbH

Aktuell seit 06.08.2026 09:38:37

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002328
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	06.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Recht und Regulierung Cloppenburg Straße 310 26133 Oldenburg Deutschland Telefonnummer: +4944180003800 E-Mail-Adressen: matthias.buening@ewe.de lisamarie.evers@ewe.de Webseiten: <u>www.ewe.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,09

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Norbert Westfal**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Jens Knobloch**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Matthias Büning**
2. **Lisa Marie Evers LL.M.**

Mitgliedschaften (6):

1. BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.
2. ANGA Der Breitbandverband e.V.
3. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
4. Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)
5. FTTH Council Europe ASBL
6. eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (5):

Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Sonstiges im Bereich "Recht"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

EWE TEL GmbH ist einer der größten regionalen Anbieter für Telekommunikation in Deutschland. Rund 800.000 Kundinnen und Kunden beziehen die Telekommunikationsprodukte der EWE-Konzernunternehmen.

Im Nordwesten Deutschlands bietet EWE TEL Internet und Festnetzanschlüsse, Mobilfunk, TV-Produkte sowie auch darüber hinaus Lösungen für Geschäftskunden an. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der EWE AG.

Zum Zwecke der Interessenvertretung setzt sich die EWE TEL GmbH für geeignete gesetzgeberische und regulatorische Rahmenbedingungen im Bereich Telekommunikation ein, insbesondere für den Ausbau von Glasfaser- und Mobilfunkinfrastrukturen. Hierzu erstellt das Unternehmen in unregelmäßigen Abständen Positionspapiere und führt Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie Mitarbeitenden des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS).

Darüber hinaus beteiligt sich die EWE TEL GmbH aktiv an der Verbandsarbeit auf nationaler und

europäischer Ebene.

Ergänzend nimmt EWE TEL an Veranstaltungen und Diskussionsformaten teil, bei denen auch Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung anwesend sind.

Ziel der Interessenvertretung ist es, die praktischen Erfahrungen aus der Telekommunikationsbranche einzubringen, Impulse für eine leistungsfähige digitale Infrastruktur zu geben und die Rahmenbedingungen für den Netzausbau zu verbessern.

In Einzelfällen werden zudem Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Ausschließliche Nutzung des oberen 6-GHz-Frequenzbands durch WLAN-Technologie innerhalb der EU

Beschreibung:

EWE TEL setzt sich dafür ein, dass der obere Bereich des 6-GHz-Frequenzbands in der EU exklusiv für die WLAN-Technologie reserviert wird.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2405080010 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

2. SG2606260059 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

2. Unterstützung von Netzausbau, Wettbewerb und Resilienz durch das TKG-Änderungsgesetz 2026

Beschreibung:

Die Interessenvertretung zum Referentenentwurf zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-

Netzausbau des BMDS soll es ermöglichen, Markterfahrungen und im Markt entwickelte Lösungsansätze bei der Weiterentwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Dies betrifft insbesondere den Bürokratieabbau, die Sicherheit der digitalen Infrastruktur sowie die wettbewerbsneutrale Ausgestaltung des Übergangs von Kupfer- auf Glasfasernetze auf Basis eines regelbasierten Prozesses. Hierfür wird eine klarstellende Ergänzung des § 34 TKG für sinnvoll gehalten, damit die Bundesnetzagentur im Falle eines Antrags der Telekom auch die Interessen anderer glasfaserausbauender Unternehmen berücksichtigt.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau (TKG-Änderungsgesetz 2026) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 02.03.2026

Federführendes Ministerium: BMDS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

3. Unterstützung von Kupfer-Glas-Übergang, Harmonisierung und Wettbewerb auf allen Netzen durch den europäischen Digital Networks Act

Beschreibung:

Die Interessenvertretung zum Vorschlag der EU-Kommission für einen Digital Networks Act unterstützt das gesetzgeberische Ziel eines raschen, in allen Mitgliedsstaaten gelingenden Übergangs von Kupfer- auf Glasfasernetze. Grundlage hierfür sollte ein regelbasiertes Verfahren im Sinne von Art. 53 ff. des Verordnungsentwurfs sein, damit der Prozess der Kupferabschaltung künftig vom Vorliegen der tatsächlichen Voraussetzungen in den jeweiligen Abschaltgebieten bestimmt wird. Darüber hinaus macht die Interessenvertretung Vorschläge zur vollen Harmonisierung der Verbraucherschutzbestimmungen und zeigt die Handlungsbedarfe auf, die sich aus dem aktuellen Zusammenwachsen von Festnetz und Mobilfunk ergeben.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (8):

1. Landkreis Wittmund

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Wittmund

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Förderung Breitbandausbau

2. Landkreis Rotenburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Landkreis Rotenburg

Betrag: 390.001 bis 400.000 Euro

Förderung Breitbandausbau

3. Landkreis Leer

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Landkreis Leer

Betrag: 10.960.001 bis 10.970.000 Euro

Förderung Breitbandausbau

4. Landkreis Cloppenburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Landkreis Cloppenburg

Betrag: 12.030.001 bis 12.040.000 Euro

Förderung Breitbandausbau

5. Landkreis Oldenburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Landkreis Oldenburg

Betrag: 14.870.001 bis 14.880.000 Euro

Förderung Breitbandausbau

6. Landkreis Wesermarsch

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Wesermarsch

Betrag: 12.720.001 bis 12.730.000 Euro

Förderung Breitbandausbau

7. Landkreis Osnabrück

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Osnabrück

Betrag: 530.001 bis 540.000 Euro

Förderung Breitbandausbau

8. Gemeinde Beverstedt

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Beverstedt

Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Oldenburg-Oldenburg- _HRB_3723.pdf